

Maximilien de Robespierre

Der humanistische Revolutionär

Maximilien de Robespierre (1758-1794) gehört zweifellos zu den umstrittensten Akteuren der Französischen Revolution. Mit dem Juristen, brillanten Redner und politischen Theoretiker sind sowohl soziale Errungenschaften verbunden als auch die Gräueltaten der revolutionären Umwälzungen in Frankreich. Auf der einen Seite stand er für Menschenrechte und gegen die Sklaverei ein, auf der anderen war er mitverantwortlich für eine "Schreckensherrschaft" mit unzähligen Hinrichtungen. Guido Braun arbeitet diese schillernde Ambivalenz Robespierres präzise und kontrastreich heraus und ordnet ihn in den historischen Kontext ein. Zudem zeigt er auf, wie sich die Einschätzung Robespierres bei der Nachwelt im Verlauf der Zeit und vor dem jeweiligen historischen Hintergrund verändert hat.

Maximilien de Robespierre (1758-1794) gehört zweifellos zu den umstrittensten Akteuren der Französischen Revolution. Mit dem Juristen, brillanten Redner und politischen Theoretiker sind sowohl soziale Errungenschaften verbunden als auch die Gräueltaten der revolutionären Umwälzungen in Frankreich. Auf der einen Seite stand er für Menschenrechte und gegen die Sklaverei ein, auf der anderen war er mitverantwortlich für eine "Schreckensherrschaft" mit unzähligen Hinrichtungen. Guido Braun arbeitet diese schillernde Ambivalenz Robespierres präzise und kontrastreich heraus und ordnet ihn in den historischen Kontext ein. Zudem zeigt er auf, wie sich die Einschätzung Robespierres bei der Nachwelt im Verlauf der Zeit und vor dem jeweiligen historischen Hintergrund verändert hat.



32,00 €

29,91 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783170217423

Medium: Buch

ISBN: 978-3-17-021742-3

Verlag: Kohlhammer

Erscheinungstermin: 17.06.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Urban-Taschenbücher

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 400 g

Seiten: 293

Format (B x H): 137 x 200 mm

